

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Donnerstag, 8. April 2010 16:24
An: 'besseres-lernen@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: "Die Schulverbesserer" - starten mit irreführendem Webauftritt...

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

bei ihrer heutigen "Auftakt-Veranstaltung" haben die Vertreter des Vereins "Chancen für Alle", der die Primarschul-Pläne unterstützt, ihre neue Website (www.die-schulverbesserer.de) vorgestellt, auf der die Primarschul-Befürworter nun mit dem neuen Namen "**Die Schulverbesserer**" einen für den unbefangenen Betrachter durchaus **irreführenden Eindruck zu erwecken suchen**:

Mit schlanken Formulierungen wie:

Wollen Sie, dass Ihre Kinder in kleineren Klassen eine bessere Betreuung bekommen?

Wollen Sie, dass Ihre Kinder eine bessere Chance auf Bildung bekommen?

Wollen Sie, dass Ihre Kinder ab der ersten Klasse Englisch lernen?

Wenn Sie diese Fragen mit JA beantworten, dann sagen Sie am 18.7. beim Volksentscheid JA zum Bürgerschaftsvorschlag und NEIN zu "Wir wollen lernen".

Unsere Lösung für bessere Schulen:

...

Schulbücher kostenlos

Eltern entscheiden, ob ihr Kind auf das Gymnasium geht

wird dem Besucher der Website vorgespiegelt, dies alles gebe es nur, wenn man beim Volksentscheid FÜR die 6-jährige Primarschule von Senatorin Goetsch stimme.

Das Gegenteil ist der Fall: Alle diese von den "Schulverbesserern" benannten Dinge, die hier genannt werden, sind bereits **Bestandteil des geltenden Schulgesetzes und werden vom Volksentscheid im Sommer überhaupt nicht berührt.**

Beim Volksentscheid geht es allein um die Frage, ob wir eine Verlängerung der Grundschulen als Primarschulen auf **6 Jahre** wollen, oder ob wir gute **4-jährige Grundschulen** mit einem echten **Elternwahlrecht in Klasse 4** vorziehen.

Das hat auch Schulsenatorin Christa Goetsch (GAL) bei der Auftaktveranstaltung am Dienstag in der Grundschule Heidhorst auf Nachfrage von Pressevertretern schließlich bestätigt, wie dem heutigen Hamburger Abendblatt zu entnehmen ist:

Auszug:

"Goetsch sorgte für Verwirrung, weil sie nicht auf die Frage einer Mutter antwortete, ob im Falle eines **Neins zur Primarschule** beim Volksentscheid das Büchergeld wieder eingeführt und die Absenkung der Klassenfrequenzen zurückgenommen würde. **Erst im Nachhinein bekannte sie sich dazu, dass diese mit der Opposition vereinbarten Verbesserungen auch Bestand haben werden, falls die Primarschule scheitert.**"

Hamburger Abendblatt v. 8.4.2010: Scheuerl: Nach Volksentscheid höre ich auf

<http://www.abendblatt.de/hamburg/schule/article1449280/Scheuerl-Nach-Volksentscheid-hoere-ich-auf.html>

Herzliche Grüße,

Walter Scheuerl

Der Volksentscheid ist gut für alle Schulen!

Lesen Sie mehr unter: http://www.wir-wollen-lernen.de/nach_dem_volksentscheid.html

Unterstützen auch Sie den Volksentscheid gegen die Primarschul-Pläne!

Jeder Euro hilft!

Überweisung bitte an: Initiative 'Wir wollen lernen'

Konto 1280 310 689 - Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

Einzugsermächtigung: www.wir-wollen-lernen.de/resources/Einzugsermaechtigung.pdf

Dr. Walter Scheuerl

Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-234

E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern in Klasse 4,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 17.11.2009 konnten wir dem Senat mit unserem Volksbegehren 184.500 Unterschriften vorlegen. Hilft die Bürgerschaft dem Volksbegehren nicht ab, können die Hamburger beim Volksentscheid im Sommer 2010 die Primarschul-Pläne endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!